

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 10. März 2025

Antragsteller: CDU-Fraktion
Fraktion Unabhängige Bürger / FDP

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Förderung und Intensivierung der Städtepartnerschaften
der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Förderung und Intensivierung der Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Schwerin, um den interkulturellen Austausch zu fördern, das Verständnis zwischen den Völkern zu stärken und die internationale Zusammenarbeit zu vertiefen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zur September-Sitzung 2025 ein entsprechendes Konzept mit konkreten Umsetzungsvorschlägen vorzulegen.

Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin zählt sieben Städtepartnerschaften. In den letzten Jahren wurde nur sporadisch Kontakt gehalten. Dabei sollen Städtepartnerschaften verschiedenen Zwecken dienen:

1. **Kultureller Austausch:** Städtepartnerschaften bieten die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen, Austauschprogramme und gemeinsame Projekte zu initiieren. Dies fördert nicht nur das Verständnis für andere Kulturen, sondern bereichert auch das Leben in Schwerin.
2. **Wirtschaftliche Zusammenarbeit:** Durch die Intensivierung der Städtepartnerschaften können wirtschaftliche Kontakte geknüpft und ausgebaut werden. Dies kann zu neuen Geschäftsmöglichkeiten für lokale Unternehmen führen und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt unterstützen.
3. **Bildungsprojekte:** Die Förderung von Schüler- und Studentenaustauschprogrammen kann dazu beitragen, junge Menschen für internationale Themen zu sensibilisieren und ihnen wertvolle interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen.
4. **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls:** Die aktive Teilnahme an internationalen Projekten und Veranstaltungen stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Schwerin und fördert das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Mögliche Vorschläge zur Umsetzung wären beispielsweise:

- die Einrichtung eines städtischen Förderprogramms zur Unterstützung von Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaften.
- die Organisation von regelmäßigen Informationsveranstaltungen, um die Bürgerinnen und Bürger über die bestehenden Partnerschaften und deren Möglichkeiten zu informieren.
- die Förderung von Austauschprogrammen zwischen Schulen und Bildungseinrichtungen in Schwerin und den Partnerstädten.
- die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen, die den Austausch zwischen den Partnerstädten fördern.

Auch könnten Vereine, Verbände und auch kommunalpolitische Akteure insgesamt mehr eingebunden werden.

Die antragstellenden Fraktionen sind überzeugt, dass die Förderung der Städtepartnerschaften einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Landeshauptstadt Schwerin leisten kann. Daher bitten wir die Stadtvertretung, unserem Antrag zuzustimmen und die notwendigen Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

gez. Manfred Strauß (UB)

Fraktionsvorsitzender
Fraktion Unabhängige Bürger / FDP

gez. Gert Rudolf

Fraktionsvorsitzender
CDU - Fraktion